

# GESUNDE STADT

STADT LAUFFEN AM NECKAR



LANDKREIS HEILBRONN

# STADTRAUMMONITOR

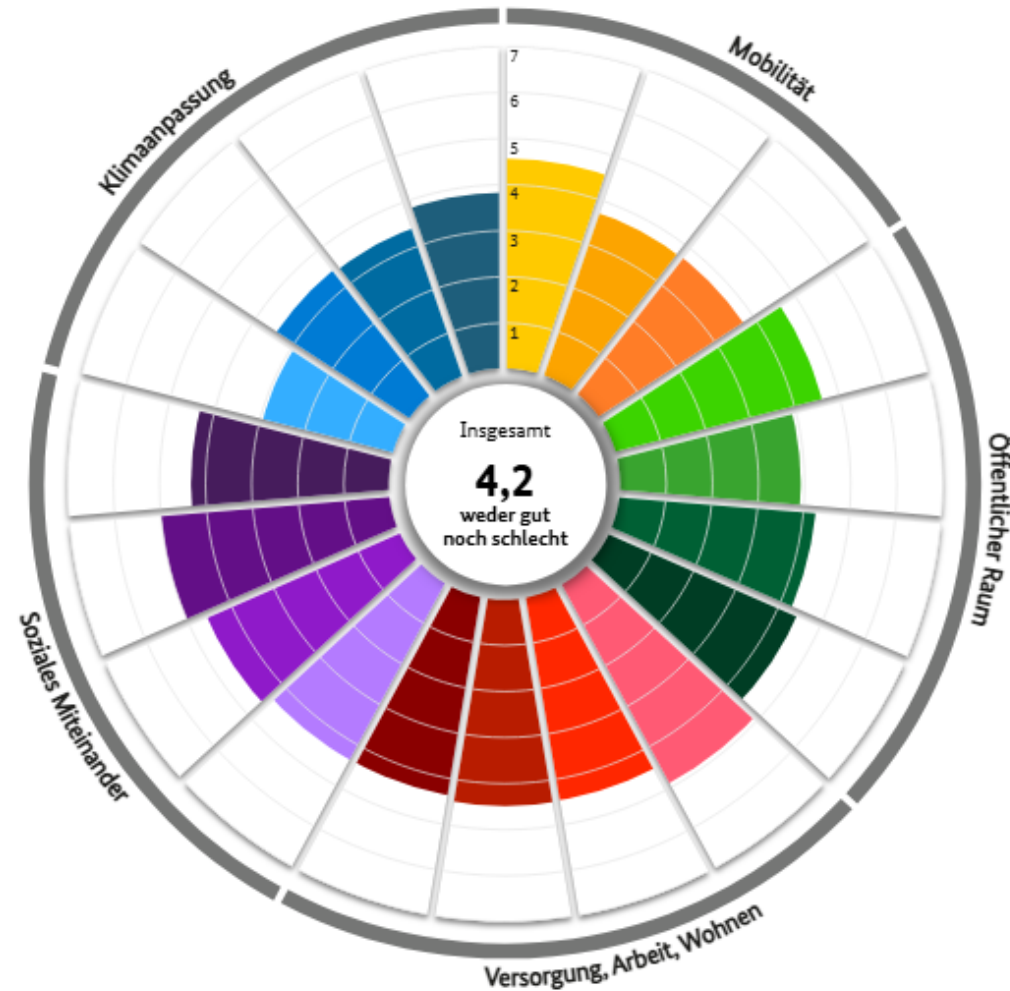
## ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG IN DER STADT LAUFFEN A. N.

- Erhebungszeitraum: Januar – März 2026
- 612 Teilnehmende (303 vollständig, 309 abgebrochen)
- **Geschlecht:** 389 w, 215 m, 8 divers
- **Altersgruppen (Auszug):**
  - 35–44 J.: 161
  - 55–64 J.: 138
  - 45–54 J.: 99
  - 65–74 J.: 97
- **Wohnformen:**
  - Familien mit Kindern: 277
  - Paarhaushalte: 220
  - Alleinlebend: 54
  - Mehrgenerationen: 33
  - Alleinerziehend: 15
  - WGs: 13

# AUSWERTUNG

<b>Mobilität</b>	<b>4,0</b>
Aktive Fortbewegung	4,6
Öffentlicher Nahverkehr	3,7
Verkehr	3,7
<b>Öffentlicher Raum</b>	<b>4,3</b>
Naturräume	4,6
Straßen und Plätze	3,9
Zustand und Sauberkeit	4,3
Wahrgenommene Sicherheit	4,4
<b>Versorgung, Arbeit, Wohnen</b>	<b>4,6</b>
Versorgung im Alltag	4,9
Gesundheitliche Versorgung	4,5
Wohnen	4,5
Bildung und Wirtschaft	4,4
<b>Soziales Miteinander</b>	<b>4,6</b>
Spiel- und Freizeit-Angebote	4,4
Begegnungs-Möglichkeiten	4,6
Identität und Zugehörigkeitsgefühl	5,0
Mitsprache und Mitgestaltung	4,3
<b>Klimaanpassung</b>	<b>3,4</b>
Trinkwasser	2,9
Abkühlung draußen	3,5
Kühle Räume	3,4
Schutz vor extremem Wetter	3,8

Teilnehmer			Umfrage	Cluster				
Umfrage gestartet			Stimmung	Mobilität	Öffentlicher Raum	Versorgung, Arbeit, Wohnen	Soziales Miteinander	Klimaanpassung
<b>612</b>			<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>4,3</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>	<b>3,4</b>
Abgeschlossen	Abgebrochen	Ø Alter	Ø Bearbeitungszeit:	Anmerkungen	Anmerkungen	Anmerkungen	Anmerkungen	Anmerkungen
<b>303</b>	<b>309</b>	<b>51</b>	<b>2h 30min 22sec</b>	<b>446</b>	<b>453</b>	<b>395</b>	<b>295</b>	<b>364</b>





## NATURRÄUME

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Lage in der Natur (Neckar, Weinberge, Seeloch, alte Neckarschlinge) ist großer Pluspunkt.
- Im Stadtgebiet werden fehlende Grünflächen, Versiegelung, mangelnder Schatten und Spielplatzrückbau kritisiert.
- Fehlende Sitzbänke in Weinbergen und an Wegen, verwilderte / aufgegebene Weinbergflächen
- Erschwerter Zugang zum Kaywald aus der Weststadt

- **Lob**

- Kiesplatz und Lamparterpark sehr positiv bewertet (~12)
- Neckarradweg, Weinbergwege, Seeloch, alte Neckarschlinge geschätzt (~19)
- Weinberge und Kulturlandschaft als wichtiges Identitätsmerkmal



## STRASSEN UND PLÄTZE

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Öffentlicher Raum leidet unter Leerstand, unattraktiver Innenstadt und fehlenden öffentlichen Toiletten.
- Unattraktiver Postplatz: zu viel Verkehr, zu wenig Grün
- „Städtle“/Altstadt: heruntergekommene Häuser, kein Geschäft
- Verfallende / unsanierte Gebäude
- Schlechter Straßenzustand

- **Lob**

- Kiesplatz und Lamparterpark sehr positiv bewertet
- Neckarradweg, Weinbergwege, Seeloch, alte Neckarschlinge geschätzt
- Weinberge und Kulturlandschaft als wichtiges Identitätsmerkmal



## GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Ärztliche Versorgung wird als zunehmend problematisch erlebt.
- Hausärzte überlastet, vor dem Ruhestand, Fachärzte fehlen oder nehmen keine neuen Patient:innen auf.
- Mangelhafte Barrierefreiheit von Arztpraxen
- Schließung Notfallambulanz Brackenheim
- Rückgang der Apotheken
- Wunsch nach Ärztehaus / MVZ

- **Lob**

- Grundversorgung aktuell noch vorhanden
- Pflegedienste werden als ausreichend wahrgenommen



## WOHNEN

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Wohnraum ist teuer und knapp, besonders für junge Familien, Alleinerziehende und Haushalte mit geringem Einkommen.
- Leerstehende Häuser/Wohnungen trotz Wohnungsnot, hohe Mieten und Immobilienpreise
- Unbebaute Grundstücke, Bauverpflichtung wird nicht durchgesetzt
- Fehlender sozialer Wohnungsbau
- Hohe Kosten energetischer Sanierung / fehlende Planbarkeit
- Wunsch nach Mehrgenerationenhaus
- Rauchbelästigung durch Holz-/Kaminöfen

- **Lob**

- Generationenquartier positiv erwähnt, Eigentümer/innen mit eigenem Wohneigentum meist zufrieden
- Wohnlage Lauffens insgesamt attraktiv



## BILDUNG UND WIRTSCHAFT

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**
  - Schulangebot wird klar als Stärke gesehen.
  - Kinderbetreuung (Kita/Hort) ist ein massiver Kritikpunkt (Kosten, Flexibilität, Qualität).
  - Unzureichende Hort-/Ganztagesbetreuung, v. a. an der Herzog-Ulrich-Schule
  - Vereinssport überbucht, lange Wartelisten (v. a. Kinderturnen)
  - Rückgang von Gastronomie und Einzelhandel
- **Lob**
  - Alle Schularten vor Ort Kindergärten grundsätzlich vorhanden
  - Gute Arbeitgeber in der Umgebung



## SPIEL- UND FREIZEITANGEBOTE

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Der Abbau von Spielplätzen ist das emotionalste Einzelthema der gesamten Befragung.
- Das Freibad wird als unverzichtbar angesehen, die Einschränkung der Öffnungszeiten wird massiv kritisiert.
- Fehlender Schatten auf neueren Spielplätzen (Lamparterpark)
- Fehlende Angebote für Jugendliche → kein Kino, Skatepark veraltet, kein Pumptrack
- Sporthallen nicht frei zugänglich
- Vereinssport-Wartelisten → Kinderturnen, Schwimmkurse

- **Lob**

- Freibad wird durchgehend als großer Mehrwert genannt
- Spielplatz am Kies/Neckar sehr beliebt, Spielplatz Brombeerweg positiv
- Viele Vereine mit vielfältigem Angebot



## BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Es gibt Möglichkeiten (Vereine, Kirchen, Kiesplatz), aber es fehlt an öffentlichen, nicht-kommerziellen Treffpunkten. → kein Stadtteilhaus/Quartierszentrum
- Besonders Neuzugezogene und mittlere Altersgruppen ohne Kinder finden schwer Anschluss.
- Kulturelle Veranstaltungen eher auf älteres Publikum ausgerichtet

- **Lob**

- Starkes Vereinsleben
- Kiesplatz als Treffpunkt positiv
- Weinfeste, Wein auf der Insel werden geschätzt
- Kirchengemeinden



## TRINKWASSER

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**
  - Kostenloses öffentliches Trinkwasser ist in Lauffen kaum bekannt und kaum vorhanden.
  - Mehr Trinkbrunnen gewünscht, nur ein einziger Brunnen an der Fahrradstation/Neckarbrücke bekannt.
  - Spielplätze und Schulen ohne Trinkwasser
- **Lob**
  - Der eine Trinkbrunnen wird positiv bewertet)
  - Refill-Aktion vorgeschlagen.



## ABKÜHLUNG DRAUSSEN

### • Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte

- Lauffen hat ein Beschattungsproblem, das durch Weinbau-Monokulturen, Versiegelung und fehlende große Bäume im Stadtgebiet verstärkt wird. Im Sommer werden viele Bereiche als unerträglich heiß empfunden.
- Lamparterpark/neue Spielplätze ohne Schatten
- Weinberge bieten keinen Schatten – Spazierwege in der Sonne
- Wasserspielplätze – funktionieren oft nicht, werden abgestellt
- Postplatz im Sommer eine „Betonwüste“
- Fassaden-/Dachbegrünung fehlt

### Lob

- Am Kiesplatz gibt es Bäume und etwas Schatten.
- Einige Spielplätze mit altem Baumbestand sind gut beschattet.
- Freibad als Abkühlungsmöglichkeit geschätzt



## KÜHLE RÄUME

- **Quintessenz/Wiederkehrende Kritikpunkte**

- Kühle öffentliche Innenräume sind in Lauffen praktisch unbekannt. Die allermeisten Befragten wissen nicht, wo sie sich bei Hitze abkühlen könnten.
- Öffentliche Gebäude (Bücherei, Bürgerbüro) – eingeschränkte Öffnungszeiten.
- Kirchen als möglicher Ort genannt, aber nicht aktiv kommuniziert
- Supermärkte ironisch als einzige klimatisierte Orte erwähnt
- Schulen werden im Sommer extrem heiß

- **Lob**

- Vereinzelt wird erwähnt, dass es solche Räume geben könnte – aber niemand weiß wo

# AUSBLICK

- Die Auswertung der Befragung ist als **Handlungsbarometer** und **Grundlage weiterführender Untersuchungen** (z.B. Austausch mit Fokusgruppen, Begehungen, Ideenwerkstatt etc. ) zu verstehen.
- Die komplette Auswertung (alle 19 Fragen) des StadtRaumMonitors wird im Rathaus Lauffen a. N. hinterlegt.
- Gibt es Fragen/ Anregungen?

# VIELEN DANK

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHR INTERESSE



LANDKREIS HEILBRONN